

für die erfolgreiche Überwindung von Wachstumsschwierigkeiten beim sozialistischen Aufbau und für die beschleunigte gemeinsame Vorwärtsbewegung.

Mit der Gründung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe im Jahre 1949 ist der Grundstein für eine vielseitige Zusammenarbeit zunächst auf dem Gebiet des Handels und dann auf dem Gebiet der Produktion gelegt worden. Die Erfolge der wirtschaftlichen Annäherung der Staaten, die dem Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe angehören, werden allen Ländern des Sozialismus den Übergang auf den Weg der gemeinsamen wirtschaftlichen Arbeit erleichtern.

Die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit der sozialistischen Länder erreicht eine neue, höhere Stufe. Auf dieser Stufe erlangen die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, die internationale sozialistische Arbeitsteilung, die Kooperation und Spezialisierung der Produktion, die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit besondere Bedeutung.

Das sozialistische Weltsystem hat einen solchen Stand erreicht, daß es notwendig ist, auf der Grundlage der Entwicklung der nationalen Wirtschaft eines jeden Landes und ihrer Festigung die Verbindung zwischen den sozialistischen Ländern zu entfalten und allmählich die Schaffung eines einheitlichen Wirtschaftsorganismus im Rahmen des gesamten Systems zu fördern.

Damit geht die Entwicklung der Zusammenarbeit der sozialistischen Völker in Richtung auf jene „einheitliche Weltgenossenschaft“, deren Umrisse Lenin schon im Jahre 1918 gezeichnet hatte.¹

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands widmet der Förderung des sozialistischen Weltwirtschaftssystems größte Aufmerksamkeit. Je fester fundiert und je besser organisiert die sozialistische Weltwirtschaft und der sozialistische Weltmarkt sind, um so besser wird es möglich sein, die nationalen Wirtschaften der sozialistischen Länder und den Wohlstand ihrer Völker maximal zu entwickeln und alle Störmanöver des Weltimperialismus abzuweisen. So wird der Tag nähergebracht, an dem der Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab Tatsache sein wird.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands begrüßt und unterstützt die Bestrebungen, schrittweise einen einheitlichen wirtschaftlichen Organismus der Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und später der Staaten des ganzen sozialistischen Weltsystems zu schaffen. Dazu gehört die Ausarbeitung einheitlicher Pläne, zunächst des Rates für Gegen-

¹ W. I. Lenin: Werke, Bd. 28, S. 336.